

Alcatel-Lucent 500 DECT Handset

Lokalisierung und Benachrichtigungsverwaltung
Benutzerdokumentation



Inhaltsverzeichnis

1.

Benutzerdokumentation	p. 3
1.1 Einführung	p. 3
1.2 Notrufe	p. 3
1.3 Schlüsselereignisrufe	p. 4
1.4 Erzwungenes Klingeln	p. 4
1.5 Anrufe	p. 4
1.6 Alarmverwaltung	p. 5

1.1 Einführung

Das Alcatel-Lucent 500 DECT-Telefon bietet Dienste wie Live-Signale, Notrufe, Ereignistasten oder Statusrufe..

Nur Notrufe und Ereignisrufe können vom Benutzer eingeleitet werden.

Live-Signale und Statusrufe sind für den Benutzer transparent und werden vom Mobilteil automatisch abgesetzt.. Außerdem kann das Mobilteil bei bestimmten physischen Zuständen Alarme auslösen. Hierbei handelt es sich um die Alarme bei Mandown- (Totmannfunktion), Bewegungslos- und Stoß-Erkennung.

Alle diese Funktionen müssen vom Systemadministrator aktiviert und konfiguriert werden.

Live-Signale werden vom Mobilteil automatisch (standardmäßig alle 90 Sekunden) an den Benachrichtigungsserver abgesetzt. Anhand der auf diese Weise übermittelten Informationen kann der

Benachrichtigungsserver feststellen, ob sich das Mobilteil in Funkreichweite befindet und funktioniert.

Notrufe werden vom Benutzer durch langes Drücken der „Notruf“- oder „OK“-Taste zur Signalisierung eines Notfalls wie beispielsweise eines Personen- oder Sachschadens ausgelöst.

Auch Schlüsselereignisrufe werden vom Benutzer durch Drücken bestimmter Tasten auf dem Ziffernblock eingeleitet.. Sie dienen dazu, den Server über den Abschluss bestimmter Aufgaben zu informieren, z. B. in einer Hotelanwendung ("Zimmer bezugsfertig").

Statusrufe werden vom Mobilteil jedes Mal, wenn es in die Ladestation gelegt oder dieser entnommen wird, sowie bei jedem Ein- und Ausschalten automatisch abgesetzt.

1.2 Notrufe

Diese Anrufe dienen zum einfachen Absetzen von Alarmsignalen in Notfällen. Zu typischen Notfallsituationen gehören Verletzungen sowie Personen- oder Sachschäden. Sie haben Vorrang vor allen anderen Alarmereignissen oder -rufen.

Notrufe werden durch längeres Drücken der folgenden Tasten abgesetzt:



OU



Das Mobilteil kommuniziert mit dem Alarmserver. Welche Meldung auf dem Display des Mobilteils erscheint, hängt von der Konfiguration des Systems ab.



Das Mobilteil zeigt eine normale Anrufverarbeitung an, und der Benutzer kann je nach Konfiguration eine Bestätigungsmeldung erhalten oder an einem Konferenzgespräch teilnehmen.

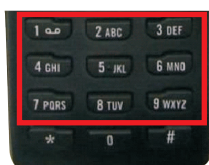
Notrufe haben Priorität, können jederzeit abgesetzt werden und sind unabhängig vom Zustand des Telefons (Ruhezustand, Gesprächszustand, Wahl, Konfigurationsmodus, Akkuladevorgang beendet oder Ladevorgang läuft). Sobald ein Notruf abgesetzt wird, wird eine eventuell bestehende

Verbindung beendet. Auch Live-Signale, Ereignis- oder Statusrufe werden bei Absetzen von Notrufen beendet.

Während des Benachrichtigungsprozesses werden alle Benutzeraktionen ignoriert, bis die Kommunikation mit dem Alarmserver hergestellt wurde. Dann können entweder der Benutzer oder der Alarmserver den Anruf beenden. Das Mobilteil kehrt in den Ruhezustand zurück und steht für die Verarbeitung aller folgenden Benutzeranrufe zur Verfügung.

1.3 Schlüsselereignisrufe

Mithilfe dieser Funktion können Sie über bestimmte Tasten auf dem Ziffernblock eine Informationsmeldung an den Benachrichtigungsserver senden. Ein solcher Schlüsselereignisruf ist nur möglich, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Diese Funktion könnte z. B. in einer Hotelanwendung zum Einsatz kommen, bei der durch Drücken einer bestimmten Taste die Bezugsfertigkeit eines Zimmers mitgeteilt wird. Mit jeder Taste, die länger gedrückt wird, wird jeweils eine andere Meldung an den Server gesendet.



Langer Tastendruck: 1, 2, 3, 4, 5, 6,
7,8,9

→ Das Mobilteil kommuniziert mit dem Alarmserver. Welche Meldung auf dem Display des Mobilteils erscheint, hängt von der Konfiguration des Systems ab.

Nach Aktivierung des Schlüsselereignisprozesses sollte der Benutzer warten, bis die Kommunikation mit dem Alarmserver hergestellt wurde, bevor er eine Taste drückt, damit die Funktion korrekt verarbeitet wird. Dann können entweder der Benutzer oder der Alarmserver den Anruf beenden. Das Mobilteil kehrt in den Ruhezustand zurück und steht für die Verarbeitung aller folgenden Benutzeranrufe zur Verfügung.

1.4 Erzwungenes Klingeln

Auch wenn der Klingelton des Telefons abgeschaltet oder der Summer aktiviert ist, können vom Alarmserver eingehende Rufe mit maximaler Lautstärke signalisiert werden. Sobald das Telefon klingelt, wird im Display des Telefons eine Textnachricht angezeigt.

1.5 Anrufe

Beim Absetzen eines solchen Rufs wird auf dem Display des Mobilteils eine Standardanrufverarbeitung angezeigt, und Sie können keine anderen Anrufe annehmen oder einrichten.

Benachrichtigungsrufe haben Vorrang vor allen anderen Anrufen. Bei einem Benachrichtigungsruf wird jeder andere Anruf unterbrochen. Alle Tasten des Telefons werden während des Benachrichtigungsprozesses gesperrt, um die Aktivierung von Rückruf, Rückfrage usw. zu vermeiden.

1.6 Alarmverwaltung.

Ein Sensor in Ihrem Telefon kann automatisch einen Alarmruf an den Alarmserver oder eine Rettungsstelle vor Ort auslösen.

Alle diese Alarme müssen vom Systemadministrator aktiviert und konfiguriert werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Ihr Telefon kann folgende Alarme auslösen:

- Mandown : Ihr Telefon kann folgende Alarme auslösen:
 - No movement : Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Telefon während einer konfigurierbaren Zeitdauer den Wechsel von der Senkrechten in die Waagerechte erkennt (Mandown-Alarm).
 - Shock : Dieser Alarm wird ausgelöst, wenn das Telefon, möglicherweise aufgrund eines Unfalls, einen Stoß erkennt (Stoßalarm).
- Alarmprozess während der Voralarmphase abbrechen.

Wenn der Administrator eine Voralarmphase konfiguriert hat, können Sie den Alarmprozess bei einem Fehlalarm abbrechen.

In der Voralarmphase werden Sie durch ein akustisches Signal und eine Anzeige auf dem Mobilteil gewarnt, dass ein Alarm ausgelöst werden wird.



Ablehnen

Drücken Sie in der Voralarmphase die „Ablehnen“-Taste.



Je nach Alarmkonfiguration kann das Mobilteil ein akustisches Standortsignal abgeben. Nur der Administrator oder eine andere, entsprechend berechnigte Person ist in der Lage, dieses Signal in einem bestimmten Menü auf Ihrem Telefon und mithilfe eines Passworts auszuschalten.

Alcatel, Lucent, Alcatel-Lucent und das Alcatel-Lucent Logo sind Marken von Alcatel-Lucent. Alle übrigen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Eigentümer. Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. Alcatel-Lucent übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright © 2011 Alcatel-Lucent. Alle Rechte vorbehalten